

# Project Pitch - Fundraising-Idee auch mal in Jugendkirche

14.07.2014 00:03:49 von Nadine Jamieson



Gute und für Jugendliche interessant gestaltete Jugendprojekte, benötigen oft neue frische Ideen und die finanziellen Mittel für eine Umsetzung.

Dabei beklagen sich Jugendliche und Junge Erwachsene oft, dass ihre Ideen und Anregungen für einen aktiv gelebten jungen Glauben keinen Raum in Kirche bekommen.

Project Pitch ist ein spannender Ansatz, diese in der heutigen kirchlichen Jugendarbeit oft auftretenden Faktoren positiv zu verbinden.

Die Idee dahinter ist recht einfach: "Unser Ziel ist es, an vielen Orten neue Glaubensprojekte Jugendlicher entstehen zu lassen, um Jugendlichen auf ihre Art und Weise am Prozess "Wo Glauben Raum gewinnt" zu beteiligen und der Kirche ein junges Gesicht zu geben. Neue Ideen brauchen nicht immer viel Geld, manchmal scheitern sie jedoch am Nötigsten. Wir wollen 20 jugendlichen Initiativen mit einer kleinen Finanzspritze von bis zu 1.000,- Euro in der Startphase auf die Beine zu helfen."



Dabei stand am Anfang dieser Projekt-Ideen-Plattform eine sehr verrückte Wette:

"Ich wette, dass die Jugendseelsorgekonferenz es nicht schafft, 20 Hauptberufliche zu finden, die ein neues Glaubensprojekt in der Anfangsphase zu begleiten – unabhängig ihres derzeitigen Einsatzfeldes! Sollte ich es nicht schaffen, akquiriere ich für bis zu 20 Projekte jeweils 1.000,- Euro. (Helmut Jansen)"

Am 27.9.2014 veranstaltet dann das erzbischöfliche Amt für Jugendseelsorge und der BDKJ-Diözesanverband Berlin in Kooperation mit der Stabstelle des Erzbischofs den "Project Pitch" für die Glaubensprojekte der Jugendlichen im Bistum.

Hier ein [YouTube Film](#) dazu und die [Web-Seite](#).

Interessant wird zu sehen sein ob und welche dieser Projektideen umgesetzt werden und ob so ein Procekt Pitch nicht auch mal andern Orts an Jugendkirchen angeboten werden kann.

Aber auch hier werden Bedenken geäußert. So Willi Schönauer (Jugendkirchen-Coach): "Ich bin ein wenig skeptisch, nach dem Motto: wir haben kaum Geld, also nutzen wir ehrenamtliches Engagement und vervielfachen so unseren Einsatz...Besser fände ich: wir haben ein Pfarrhaus übrig, das verkaufen wir, alles

erlöste Geld kommt neuen Projekten zugute, bewirbt Euch formlos, Jury sind folgende Personen...Ob es ein geeigneter Weg ist, ehrenamtliches Engagement an Kirche zu fördern, muss abgewartet werden. Spannend ist es in jedem Fall."